



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

PROGRAMM 2018

SEMINARE, WORKSHOPS UND UPDATES

**PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE**



**VW
GH**

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

Workshop

VERWALTUNGSSTRAFRECHT UND VERWALTUNGSSTRAFVERFAHRENS- RECHT

Termin: 16. Jänner 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht Salzburg, Wasserfeldstraße 30, 5020 Salzburg

ReferentInnen: **Dr. Heinz Bachler**, Senatspräsident des VwGH
Dr. Mathis Fister, Rechtsanwalt und Universitätslektor an der WU Wien
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Weilguni, Referentin am Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Verfassungsdienst

Der Workshop „Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahrensrecht“ bietet die Möglichkeit, mit hochkarätigen ReferentInnen zentrale Themen des Verwaltungsstrafverfahrensrechts und des Verwaltungsstrafrechts zu diskutieren. Judikatur-Updates, etwa zur mündlichen Verhandlung, zur Gestaltung des Erkenntnisses und im Besonderen des Spruchs und der Kostenentscheidung, unterstützen Ihre richterliche Tätigkeit.

Wesentliche Inhalte:

- Mündliche Verhandlung
- Aufbau des Erkenntnisses in Verwaltungsstrafsachen
- Spruch
- Kostenentscheidung

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Überprüfung von Eingaben (Beschwerde usw.) in Verwaltungsstrafsachen
- Verbot der Doppelbestrafung
- Beiziehung von Sachverständigen
- Verwaltungsstrafrechtliche Haftung und Verantwortlichkeit juristischer Personen
- Ausblick: Änderungen des Verwaltungsstraf(verfahrens)rechts in der Pipeline
- Schwerpunktsetzungen aufgrund der Interessen der TeilnehmerInnen: Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, bis 31. Dezember 2017 aus Ihrer Sicht diskussionswürdige Themen und Fragen an verwaltungsgerichte@jku.at zu senden.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **10. Jänner 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Workshop

BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG

Termin: 27. Februar 2018, 09.30-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht OÖ, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz

ReferentInnen: **Dr.ⁱⁿ Barbara Födermayr**, assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ an der JKU Linz
Dr. Bernhard Stöberl, Senatspräsident des VwGH

Der Workshop wird - in mittlerweile bewährter Weise - von einem Senatspräsidenten des VwGH und einer Universitätsprofessorin betreut. Frau Dr.ⁱⁿ Födermayr, Professorin für Arbeits- und Sozialrecht an der JKU Linz, wird in einem ersten Teil die „dogmatischen“ Grundlagen des Themas darstellen. Dabei werden mit den TeilnehmerInnen sowohl allgemeine Grundsätze als auch spezielle Fragen des Mindestsicherungsrechts besprochen. Im folgenden, von Herrn Senatspräsidenten Dr. Stöberl geleiteten Teil werden ausgewählte Fragen des Mindestsicherungsrechts anhand neuester Entscheidungen des VwGH erörtert. Dazu werden insbesondere Fälle, die den VwGH 2017 beschäftigt haben, präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Im Interesse der Aktualität werden die konkret zu besprechenden Themen erst kurz vor dem Workshop festgelegt. Den TeilnehmerInnen steht die Möglichkeit offen, bis 31. Jänner 2018 Wünsche nach Behandlung bestimmter Fragen unter verwaltungsgerichte@jku.at bekannt zu geben.

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

190 EUR



Anmeldung bis **6. Februar 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

Workshop

IMPLEMENTIERUNG DER DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG

Termin: 1. März 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz

Referenten:

Mag. Dr. Mario Kaiser, Referent am Amt der Oö. Landesregierung

Dr. Paul Oberndorfer, Rechtsanwalt und Partner der Rechtsanwaltskanzlei Beurle, Oberndorfer und Mitterlehner (BOM), Linz

Mag. Dr. Eckhard Riedl, Bundeskanzleramt, Abteilungsleiter für rechtliche Angelegenheiten des Datenschutzes und der elektronischen Datenverarbeitung

Der Workshop „Implementierung der Datenschutz-Grundverordnung“ bietet einen kompakten Einblick in das System der Datenschutz-Grundverordnung. Er ermöglicht die Diskussion zentraler Herausforderungen der Implementierung der neuen datenschutzrechtlichen Vorgaben in der Verwaltungsgerichtsbarkeit.

Wesentliche Inhalte:

- System und Hintergründe der Datenschutz-Grundverordnung
- Zentrale datenschutzrechtliche Herausforderungen an einem Verwaltungsgericht
- Datenschutzbeauftragte(r)
- Impuls: Implementierung der Datenschutz-Grundverordnung bei einer Verwaltungsbehörde
- Haftung

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **14. Februar 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Update und Workshop:

VERFAHRENSRECHT – DAS „URTEIL“ DER VERWALTUNGSGERICHE

Termin: 14. März 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Schloss Krastowitz, Krastowitz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Referenten: **Dr. Hans-Peter Lehofer**, Hon.-Prof. an der WU Wien und Hofrat des VwGH
Dr. David Leeb, Univ.-Prof. an der JKU Linz

Am Ende des Verfahrens vor den Verwaltungsgerichten steht deren Erkenntnis oder Beschluss. Diese „Urteile“ der Verwaltungsgerichte haben nicht nur dem materiellen Recht, sondern auch den verfahrensrechtlichen Anforderungen insbesondere (vgl auch § 25a VwGG) der §§ 28 ff VwGVG zu entsprechen. Die damit einhergehenden Rechts- und Praxisprobleme beginnen mit der zum Teil bereits vieldiskutierten und -judizierten Frage, ob eine formale oder inhaltliche Entscheidung zu treffen ist. Darauf bauen verschiedene weitere – auch „urteilstechnische“ – Themenstellungen auf, wie zB:

- Wie ist der jeweilige Spruch zu gestalten?
- Wie weit reichen die Anforderungen an die Begründung und wie sollte diese aufgebaut sein?

Die Entscheidungen der Verwaltungsgerichte bilden daher – in bewährter Weise – zumindest den Ausgangspunkt des eintägigen Workshops zum Verfahrensrecht der (allgemeinen) Verwaltungsgerichte. Darüber hinaus können nach Bedarf (zB aufgrund neuerer höchstgerichtlicher Rechtsprechung) auch noch andere aktuelle Verfahrensrechtsfragen behandelt werden.

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Entsprechend dem Veranstaltungsformat sollen im Rahmen des Workshops nicht nur die rechtlichen Grundlagen präsentiert, sondern auch aktuelle Fallkonstellationen gemeinsam erarbeitet, diskutiert und gelöst werden. Um die Veranstaltung möglichst im Sinne der Bedürfnisse der Praxis gestalten zu können, werden die TeilnehmerInnen daher ersucht, den Referenten (verwaltungsgerichte@jku.at) bis 31. Jänner 2018 konkrete Beispiele aus ihrer Entscheidungstätigkeit zukommen zu lassen, die ihnen diskussionswürdig erscheinen.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Das Bildungshaus Schloss Krastowitz verfügt über Einzelzimmer für eine etwaige Übernachtung. Das Zimmer können Sie gerne direkt über die Rezeption in Krastowitz buchen (rezeption@lk-kaernten.at). Die Kosten für eine Übernachtung sind vor Ort zu bezahlen.



Anmeldung bis **20. Februar 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Workshop

EFFIZIENTE VERFAHRENSFÜHRUNG

Termin: 22. März 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht OÖ, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz

Mag.^a Amalia Berger-Lehner, Vizepräsidentin des LG Linz
Dr. Wilhelm Bergthaler, Rechtsanwalt und Partner Haslinger Nagele
Rechtsanwälte, Hon.-Prof. an der JKU Linz

ReferentInnen: **HR Mag. Franz Kramer**, Richter am LVwG Niederösterreich
Dr. Michael Mayrhofer, Univ.-Prof. an der JKU Linz
Dr. Rainer Nimmervoll, Richter am LG Linz

Der Workshop bietet Impulse und eine vertiefte Auseinandersetzung mit organisatorischen und rechtlichen Instrumenten für eine effiziente Führung eines gerichtlichen Verfahrens.

Wesentliche Inhalte:

- **Vizepräsidentin Mag.^a Amalia Berger-Lehner, Dr. Rainer Nimmervoll:**
 - Impulse aus der Zivil- und Strafgerichtsbarkeit
 - Faktische Maßnahmen zur effizienten Planung und Durchführung von Verfahren
 - Die Bearbeitung eines Zivilaktes im Verfahren vor den Gerichtshöfen I. Instanz aus praktischer Sicht vom Anfall bis zur Erledigung
 - Aktenführung, Aktenbearbeitung, Verhandlungsvorbereitung und Verhandlung im Strafverfahren aus Sicht eines Praktikers mit Ausblick auf Großverfahren und Zukunft
- **HR Mag. Franz Kramer:**
 - Überlegungen zur Effizienz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren – Erfahrungen aus der Praxis

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

■ Prof. Wilhelm Bergthaler:

- Effizienz im verwaltungsgerichtlichen Verfahren aus Sicht der anwaltlichen Praxis

■ Prof. Michael Mayrhofer:

- Verfahrensrechtliche Instrumente zur Steigerung der Verfahrenseffizienz

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **1. März 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

Workshop

INTERNATIONALE RECHTSHILFE IN VERWALTUNGSSACHEN UND VERWALTUNGSSTRAFSACHEN

Termin: 11. April 2018, 09.30-13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht NÖ, Rennbahnstraße 29, 3100 St. Pölten

Referentin: **Mag.^a Elisabeth Tallafuss**, Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Abt. V/1
(Verfassungslegislative und Verwaltungsverfahren)

Durch die Europäische Union und die damit im Zusammenhang stehende internationale Verflechtung und den verstärkten grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr haben die österreichischen Verwaltungsbehörden häufig Sachverhalte mit Auslandsbezug zu bearbeiten und Kontakte mit ausländischen Behörden. Auch in Verfahren vor den Verwaltungsgerichten spielen die internationale Rechtshilfe und Zustellungen im Ausland somit eine zunehmend bedeutsame Rolle.

Der Workshop soll einen Überblick über die Grundlagen der internationalen Rechtshilfe in Verwaltungs(straf)sachen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union und deren wesentlichen Inhalt geben. Beleuchtet werden insbesondere die Beweiserhebung und die Zustellung im Ausland. Im Rahmen des Workshops können auch typische Probleme in Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Verwaltungsverfahren aus der Praxis diskutiert und erörtert werden (die Teilnehmer/innen sind diesbezüglich eingeladen, Beispiele aus ihrer Tätigkeit vorab an verwaltungsgerichte@jku.at bekanntzugeben).

Wesentliche Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen der internationalen Rechtshilfe in Verwaltungs- und Verwaltungsstrafsachen und deren praktische Anwendung

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Beweiserhebung in Verwaltungsstrafsachen im Ausland
- Zustellung in Verwaltungs- und Verwaltungsstrafsachen im Ausland

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

150 EUR



Anmeldung bis **21. März 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Workshop Innovationen

VERFAHRENSRECHT – WO HILFT ES, WO BEHINDERT ES?

Termin: 26. April 2018, 09.30-13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Verfassungsgerichtshof, Freyung 8, 1010 Wien

Referenten: **Dr. David Leeb**, Univ.-Prof. an der JKU Linz
Dr. Franz Merli, Univ.-Prof. an der Universität Wien
Dr. Ewald Wiederin, Univ.-Prof. an der Universität Wien

Die Österreichische Akademie der Verwaltungsgerichtsbarkeit soll explizit Innovationen im Bereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit entwickeln und befördern. Der erste Workshop Innovationen soll im Interesse dieser Aufgabe der Akademie ein „Feedback“ aus der richterlichen Praxis zum Verfahrensrecht ermöglichen, das im Rahmen des Workshops mit den Vertretern der Wissenschaft diskutiert werden kann. Das Ziel des Workshops ist es, Vorzüge und Schwachstellen des Verfahrensrechts zu identifizieren und damit eine wesentliche Grundlage für weitere Überlegungen, Veranstaltungen und legislative Vorschläge zu schaffen.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

190 EUR



Anmeldung bis **1. April 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

Update und Workshop

NEUES AUS DER VERFASSUNGSGERICHTLICHEN JUDIKATUR FÜR VERWALTUNGSGERICHE

Termin: 15. Mai 2018, 09.30-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Verfassungsgerichtshof, Freyung 8, 1010 Wien

Referenten:
Dr. Christoph Herbst, Rechtsanwalt und Mitglied des VfGH
Dr. Michael Holoubek, Univ.-Prof. an der WU Wien und Mitglied des VfGH
Dr. Alexander Forster, Verfassungsrechtlicher Mitarbeiter des VfGH

Das Update behandelt anhand von Vortrag, Fallbeispielen und Diskussion neueste Entwicklungen in der verfassungsgerichtlichen Rechtsprechung zum Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte sowie zum verfassungsgerichtlichen Verfahren. Die Schwerpunkte innerhalb der einzelnen Blöcke werden in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgesetzt. Ein workshopartiger Teil soll auf die immer wieder Schwierigkeiten bereitende Frage der Abgrenzung des Anfechtungsumfangs bei Gerichtsanträgen vertieft eingehen. Abschließend besteht die Möglichkeit je nach Wunsch der TeilnehmerInnen auf aktuelle Judikatur des Verfassungsgerichtshofs zu einzelnen Grundrechten näher einzugehen.

Wesentliche Inhalte:

Einheit 1: „Verfassungsrechtliche Fragen des Verfahrens vor den Verwaltungsgerichten“

- Zuständigkeitsabgrenzung BVwG und LVwG
- Gegenstandslosigkeit des Verfahrens
- Amtsstunden

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Voraussetzungen der Wiederaufnahme gemäß § 32 VwGVG
- Auslegung einzelner Bestimmungen des VwGVG durch den VfGH

Einheit 2: „Verfahren vor dem VfGH“

- Verfahrenshilfe
- Prozessvoraussetzungen bei Gerichtsanträgen
- Maßgeblichkeit nicht gehörig kundgemachter Verordnungen

Einheit 3: „Workshop Anfechtungsumfang“

Einheit 4: „Grundrechte“

- Gesetzlicher Richter
- Doppelbestrafung
- Versammlungsfreiheit, Vereinsfreiheit
- Recht auf persönliche Freiheit
- Art. 8 EMRK und Fremden- und Asylrecht
- Recht auf Gleichheit vor dem Gesetz

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

170 EUR



Anmeldung bis **25. April 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Workshop

BAURECHT

Termin: 29. Mai 2018, 09.30-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht OÖ, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz

ReferentInnen: **MMag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger**, Univ.-Prof.ⁱⁿ an der JKU Linz,
Ersatzmitglied des VfGH
Dr. Wolfgang Pallitsch, Senatspräsident des VwGH iR

Der Workshop „Baurecht“ gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung des VwGH und VfGH zum Raumordnungs- und Baurecht. Er soll darüber hinaus insbesondere einen Erfahrungsaustausch zwischen den Verwaltungsgerichten ermöglichen.

Wesentliche Inhalte:

- Rolle der Verwaltungsgerichte bei der Prüfung von Flächenwidmungsplänen, insbesondere auch aufgrund des Abgehens des VfGH von seiner bisherigen Judikatur zur Frage der Anwendung nicht gehörig kundgemachter Verordnungen durch Verwaltungsgerichte
- Pflicht zur Durchführung einer mündlichen Verhandlung
- Prüfungsbefugnis der Verwaltungsgerichte, Themenkreisjudikatur
- Aktuelle Judikatur des VwGH in Bausachen
- Erörterung von baurechtlichen Problemen an Hand von Fragestellungen der TeilnehmerInnen

Um die Veranstaltung möglichst im Sinne der Bedürfnisse der Praxis gestalten zu können, werden die TeilnehmerInnen ersucht, bis Ende April 2018 konkrete Beispiele aus ihrer Entscheidungstätigkeit, die ihnen diskussionswürdig erscheinen, per E-Mail an verwaltungsgerichte@jku.at zu übermitteln.

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je Teilnehmer/in:

190 EUR



Anmeldung bis **8. Mai 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Seminar

RICHTERLICHE PRAXIS KOMPAKT

Termin: 13.-15. Juni 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

Referenten: **Dr. David Leeb**, Univ.-Prof. an der JKU Linz
Dr. Hans-Peter Lehofer, Hofrat des VwGH und Hon.-Prof. an der WU Wien
Dr. Peter Dobliger, Präsidentsvorstand und Hofrat des VwGH
Dr. Walter Buchacher, Prof. an der Pädagogischen Akademie Salzburg und
Geschäftsführer des Salzburger Instituts für Weiterbildung

Kamingespräche: **Dr. Rudolf Tienel**, Präsident des VwGH und Univ.-Prof. an der Universität
Wien
Dr. Dieter Kolonovits, Vorsitzender der PräsidentInnenkonferenz, Präsident
des VwG Wien und a. Univ.-Prof. an der Universität Wien
Dr. Peter Dobliger, Präsidentsvorstand und Hofrat des VwGH
Dr. Johannes Fischer, Präsident des LVwG OÖ

Das Seminar bietet an drei Tagen kompakte, aber dennoch umfassende Informationen, Einblicke und Handlungsvorschläge für die richterliche Praxis. Das spezifische Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte, die Urteilstechnik, die Herausforderungen der „Ich-AG VerwaltungsrichterIn“, die Justizverwaltung sowie Problemlösungsstrategien für die richterliche Tätigkeit stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Zwei Kamingespräche mit Spitzenvertretern der österreichischen Verwaltungsgerichtsbarkeit ermöglichen wertvolle Einblicke und Diskussionen.

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Themen am 13. und 14. Juni (Vormittag) mit Prof. Leeb und Prof. Lehofer:

Die richterliche Tätigkeit an einem Verwaltungsgericht bringt für viele neu ernannte RichterInnen neue rechtliche Herausforderungen mit sich. Der erste Seminarteil soll Ihnen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens und das Formulieren von Erkenntnissen und Beschlüssen. Bezüge zur Rechtsprechung des VwGH garantieren rechtliches Wissen auf aktuellem Stand.

1. Verfahrensrecht für VerwaltungsrichterInnen: Die Besonderheit des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens, etwa:

- Parteien und Parteienschriftsätze, insbesondere formale Anforderungen an die Beschwerden,
- Sachverstand und Sachverständige
- Prüfungs- und Entscheidungsumfang
- Mündliche Verhandlung

2. Urteilstechnik: Formulieren von Erkenntnissen und Beschlüssen

- Aufbau von Erkenntnissen und Beschlüssen
- Der Spruch
- Beweise und Beweiswürdigung
- Begründung
- Zulassung der Revision

Kamingespräch am 13. Juni um 19.00 Uhr mit Dr. Rudolf Thienel (Präsident des VwGH und Univ.-Prof an der Universität Wien) **und Dr. Dieter Kolonovits** (Vorsitzenden der PräsidentInnenkonferenz der Verwaltungsgerichte, Präsident des VwG Wien und a. Univ.-Prof. an der Universität Wien).

Themen am 14. Juni (Nachmittag) mit Präsidialvorstand Hofrat Dr. Doblinger:

Die "Ich-AG VerwaltungsrichterIn"

nimmt ihren Betrieb mit der Ernennung an ein Verwaltungsgericht auf. Diese neue Rolle als „EinzelkämpferIn mit Soloverantwortlichkeit“ gegenüber von – oftmals früheren- Teamtätigkeiten stellt auch Anfor-

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

derungen an das **Verfahrens- und Selbstmanagement**. Managementfähigkeiten kommen dabei neben den Kenntnissen der rechtlichen Grundlagen eminente Bedeutung zu. Im zweiten Seminarteil werden Wissen zu den Rahmenbedingungen, die Notwendigkeit der Reflexion und Ausrichtung des Handelns nach den vorhandenen Möglichkeiten sowie erfolgreiche Strategien für eine Bewältigung dieser Herausforderungen zu folgenden Themenfeldern vermittelt:

- Rolle der RichterInnen und der Justizverwaltung im Gerichtsgefüge
- Startsituation in der eigenen Gerichtsabteilung und Weiterentwicklung
- Strukturierung und Gestaltung der Arbeitsabläufe, von Verfahren und Verhandlungen
- Routenplaner für eine effiziente Aufgabenerfüllung vom Einstieg, über wichtige Zwischenstationen bis zum routinierten Regelbetrieb

Im Austausch mit den bisherigen Erfahrungen der TeilnehmerInnen werden dazu an Hand von ausgewählten Beispielen Lösungsansätze und bewährte Praktiken geboten.

Kamingespräch am 14. Juni um 19.00 Uhr mit Dr. Peter Doblinger (Präsident des Präsidialvorstand und Hofrat des VwGH) **und Dr. Johannes Fischer** (Vorsitzender des Boards der ÖAVG und Präsident des LVwG OÖ) zum Thema „Justizverwaltung – aktuelle Fragestellungen“.

Themen am 15. Juni mit Prof. Buchacher:

Problemlösestrategien für die richterliche Tätigkeit

Für die spontanen Herausforderungen in Verhandlungen und im Selbstmanagement möchte unser Gehirn auf Lösungsmodelle zurückgreifen können. Es sind dies Kreuzungspunkte im neuronalen Netz, an denen Fachwissen, soziales Verhalten und Selbststeuerung zusammentreffen. Gute Lösungsmodelle machen Situationen verstehbar und liefern Kriterien für Sinnhaftigkeit und Handhabbarkeit. Sie führen zu souveränem beruflichen Handeln.

An diesem Seminartag erfahren Sie die Grundlagen der Arbeit mit Problemlösestrategien, die für richterliche Tätigkeiten wesentlichen Modelle und erleben die praktische Anwendung auf konkreten Situationen.




www.verwaltungsgerichte.jku.at

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Beispiele dazu: Was tue ich, wenn...

- zu lange über die Ursachen gesprochen wird,
- mir in Verhandlungen die Führung zu entgleiten droht,
- eine schlechte und gereizte Stimmung nicht wegzubringen ist,
- jemand zu lange und ausladend spricht,
- öfter dazwischengeredet wird,
- Gespräche oder Verhandlungen zu lange dauern oder
- meine Ausführungen beim Gegenüber nicht ankommen?

KOSTEN UND ANMELDUNG

	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:	490 EUR
	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts für das Seminarhotel (2x Übernachtung, 3x Mittagessen und 2x Abendessen, 2x Frühstück, Pausengetränke und -snacks, Seminarpauschale)	250 EUR
	Anmeldung bis 15. Mai 2018 über Ihr Präsidium	T: +43 732 2468 1879 verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Update

LOHN- UND SOZIALDUMPING- BEKÄMPFUNGSGESETZ

Termin: 19. Juni 2018, 10.00-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Verwaltungsgericht Wien, Muthgasse 62, 1190 Wien

Referent: **Dr. Robert Schick**, Hofrat des VwGH

Das Update befasst sich auf der Grundlage der aktuellen Judikatur mit Fragestellungen zum neuen Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

170 EUR



Anmeldung bis **1. Juni 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

Workshop

KORRUPTIONSPRÄVENTION UND -BEKÄMPFUNG

Termin: 26. Juni 2018, 09.30-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bundesverwaltungsgericht, Erdbergstraße 192-196, 1030 Wien

ReferentInnen:
Mag. Andreas Wieselthaler, MA Msc, Direktor des Bundesamtes zur
Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK), BMI
Mag.^a Sandra Brinnich, Mitarbeiterin des BAK
Dr. Andreas Hauer, Univ.-Prof. an der JKU Linz

Der Workshop befasst sich mit dem Phänomen Korruption, seinen Erscheinungsformen und dem Schaden für das Staatswesen. Gleichzeitig soll der Präventionsteil der Veranstaltung Ansatzpunkte zur Förderung von integrem Verhalten und Verhinderung von Korruption (insbesondere Risiko- und Wertemanagement) geben. In einem größeren Kontext zu diesen Maßnahmen wird auch Compliance, vor allem im Hinblick auf staatliche Organisationen, präsentiert.

Neben einem fachlichen Input in Form von Präsentationsteilen zu oben angesprochenen Themen werden Fallbeispiele in Gruppenarbeiten aufgearbeitet. Zusätzlich bieten sich zahlreiche Diskussionsmöglichkeiten. In einem praktischen Teil werden die theoretischen Inputs erprobt und gefestigt.

www.verwaltungsgerichte.jku.at

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Wesentliche Inhalte:

- Einführung
 - Geschichte & Definition von Korruption
 - Elemente von Korruption
 - Arten von Korruption
 - Korruptionsphasen
 - Erscheinungsformen von Korruption
 - Auswirkungen von Korruption / Schaden durch Korruption
 - Daten, Zahlen, Fakten

- Gesetzliche Grundlagen
 - Strafrechtliche Tatbestände
 - Begriff: Beamter / Amtsträger
 - Strafrechtliche Ermittlungen
 - Fallbeispiele

- Prävention
 - Präventionsansätze und -möglichkeiten

- Compliance und die öffentliche Verwaltung

- Wertemanagement am Beispiel der öffentlichen Verwaltung
 - Modelle, Instrumente und Erfahrungen

- Risikomanagement in der öffentlichen Verwaltung
 - praktische Anwendung, Methoden und Erfahrungen

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

190 EUR



Anmeldung bis **5. Juni 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT
FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION**

Seminar

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT - STRESSBEWÄLTIGUNG FÜR WIEDEREINSTEIGER/INNEN

Termin: 27. und 28. September 2018
1. Tag: 10.30-18.00 Uhr
2. Tag: 09.00-15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

Referentin: **Dr.ⁱⁿ Birte English**, Diplom-Psychologin, Univ.-Prof.ⁱⁿ an der Universität zu Köln

Das Seminar richtet sich speziell an WiedereinsteigerInnen in die richterliche Tätigkeit, zum Beispiel nach der Elternkarenz. Es bietet wertvolle Impulse für eine erfolgreiche Rückkehr in den Gerichtsalltag und fokussiert auf eine gelungene Work-Life-Balance.

Wesentliche Inhalte:




- Strukturierter Erfahrungsaustausch
- Stressanalyse
- Spezifische Stressfaktoren und Stressbewältigung
- Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Die Rolle von Kognitionen im Stresserleben
- Entspannungstechniken

www.verwaltungsgerichte.jku.at

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Zeitmanagement: Planen, Priorisieren, Delegieren
- Selbstmanagement: Klarheit über persönliche Ziele
- Gute Vorsätze und deren Umsetzung

KOSTEN UND ANMELDUNG

	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:	390 EUR
	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts für das Seminarhotel (Übernachtung, Mittagessen und Abendessen, Frühstück und Mittagessen, Pausengetränke und -snacks, Seminarpauschale)	150 EUR
	ohne Übernachtung und Frühstück:	100 EUR
	Anmeldung bis 3. September 2018 über Ihr Präsidium	T: +43 732 2468 1879 verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

Workshop

EUROPARECHT FÜR VERWALTUNGSRICHTER/INNEN - MODUL II

Termin: 23. und 24. Oktober 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz

Referenten: **Dr. Franz Leidenmühler**, assoz. Univ.-Prof. an der JKU Linz
Dr. Thomas Jaeger, Univ.-Prof. an der Universität Wien

Der Workshop „Europarecht für Verwaltungsrichter/innen“ umfasst drei aufeinander aufbauende Module. Das Modul I war den Grundlagen des Europarechts gewidmet. Das Modul II bietet 2018 eine Vertiefung ausgewählter Bereiche des Europarechts. Das Modul III im Jahr 2019 ist auf das Vorabentscheidungsverfahren vor dem EuGH fokussiert.

Wesentliche Inhalte:

23. Oktober mit Prof. Leidenmühler:

- Binnenmarkt
- Grundfreiheiten des Binnenmarktes
- Unionsbürgerschaft
- Harmonisierung

www.verwaltungsgerichte.jku.at






ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

24. Oktober mit Prof. Jaeger:

- Beihilferecht
- Daseinsvorsorge
- Öffentliche Unternehmen
- Vergaberecht

KOSTEN UND ANMELDUNG

	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:	250 EUR
	Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts für das Seminarhotel (Übernachtung, Mittagessen und Abendessen, Frühstück und Mittagessen, Pausengetränke und -snacks, Seminarpauschale):	150 EUR
	ohne Übernachtung und Frühstück:	100 EUR
	Anmeldung bis 2. Oktober 2018 über Ihr Präsidium	T: +43 732 2468 1879 verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Seminar

VERHANDELN UND ENTSCHEIDEN

Termin: 4. Oktober 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Bundesverwaltungsgericht, Erdbergstraße 192 - 196, 1030 Wien

Referenten: **Dr. Josef Wimmer**, Prof. an der Pädagogischen Hochschule Salzburg und
Geschäftsführer des Salzburger Instituts für Weiterbildung

Mag. Harald Winkler, Oberstaatsanwalt am OLG Linz

RichterInnen der Verwaltungsgerichte sind ExpertInnen in ihren jeweiligen Rechtsgebieten. Die Führung von Verhandlungen ist eine sehr komplexe Tätigkeit. Um diese hausfordernden Situationen noch besser bewältigen zu können, sind zusätzliche Kenntnisse und Fertigkeiten hilfreich. Mit diesem Seminar wollen wir Sie auf dem Weg zur weiteren Professionalisierung unterstützen.

Wesentliche Inhalte:

- Steuerungs- und Einflussfaktoren für eine erfolgreiche Verhandlung
- Verhandlungsvorbereitung mit der Verhandlungsmatrix
- Struktur einer Verhandlung
- Die Führung der Verhandlung – eine kommunikationstechnische Herausforderung
- Methoden der Entscheidungsfindung
- Bewältigung praktischer Situationen nach der Leitfrage: "Was tue ich, wenn...?"

Seminarmethode:

Das Seminar folgt einem belebenden Wechsel von Information und deren aktiver Verarbeitung in Gesprächen und Gruppenphasen.

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **13. September 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



VW
GH

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

JKU

JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

Workshop

GEWERBEORDNUNG NEU

Termin: 14. November 2018, 09.30-14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Verwaltungsgericht Wien, Muthgasse 62, 1190 Wien

Referenten: **Dr.ⁱⁿ Magdalena Pöschl**, Univ.-Prof.ⁱⁿ an der Universität Wien
Dr. Clemens Mayr, Hofrat des VwGH

Der Workshop „Gewerbeordnung neu“ befasst sich mit aktuellen Rechtsentwicklungen und rezenter Judikatur des VwGH zur Gewerbeordnung.

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

190 EUR



Anmeldung bis **2. November 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

PRÄSIDENTINNEN
KONFERENZ DER
VERWALTUNGS
GERICHTE



Workshop

HERAUSFORDERUNGEN DES GEBÜHRENANSPRUCHSRECHTS

Termin: 21. November 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht NÖ, Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten

Referent: **HR Dr. Alexander Schmidt**, Vizepräsident des Handelsgerichts Wien

Moderatorin: **Mag.^a Dr.ⁱⁿ Julia Dorner**, Referentin in der Direktion Verfassungsdienst beim
Amt der Oö. Landesregierung

Der Workshop bietet in einem ersten Teil einen Überblick über die im verwaltungsgerichtlichen Verfahren anzuwendenden Bestimmungen des Gebührenanspruchsgesetzes 1975 und die dazu bisher ergangene Rechtsprechung. Der zweite Teil ist dem moderierten Austausch der RichterInnen über zentrale und aktuelle Herausforderungen des Gebührenanspruchsrechts gewidmet. Insgesamt soll der Workshop damit zum besseren gegenseitigen Verständnis der Rechtsanwendung und der gemeinsamen Entwicklung von einheitlichen Lösungen für Vollzugsfragen in dieser mit den Justizgerichten gemeinsamen Materie beitragen.

Wesentliche Inhalte:

1. Gebühren von Zeugen und Beteiligten

- Rechtsgrundlagen der Anwendung des GebAG im verwaltungsgerichtlichen Verfahren
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Entschädigung für Zeitversäumnis

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

- Geltendmachung und Bestimmung
- Rechtsmittel

2. Sachverständigen- und Dolmetschergebühren

- Rechtsgrundlagen der Anwendung des GebAG im verwaltungsgerichtlichen Verfahren
- Wesen des Gebührenanspruchs
- Verfahrensgrundsätze
- Warnpflicht
- Aktenstudium
- Mühewaltung, Tarife des GebAG
- Teilnahme an Verhandlung, Augenschein, Ermittlung

- Ergänzung und Erläuterung des Gutachtens
- Obergutachten
- Reise- und Aufenthaltskosten
- Hilfskräfte
- Zeitversäumnis
- Sonstige Kosten
- Spezialbestimmungen für Dolmetscher

- Gebührevorschuss
- Geltendmachung und Bestimmung
- Rechtsmittel

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

250 EUR



Anmeldung bis **31. Oktober 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at

Seminar

ERFOLGREICHE PERSONALAUSWAHL

Termin: 4. Dezember 2018, 09.30-16.30 Uhr

Veranstaltungsort: Landesverwaltungsgericht Oberösterreich, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz

ReferentInnen: **Mag.^a Katharina Lehmayr**, Präsidentin des OLG Linz
Dr.ⁱⁿ Irma Brazda, Geschäftsführerin Iventa International Management Consulting GmbH
Dr. Kurt Baumgart, Gesellschafter bei der VIP Consulting for Management OG

Instrumente zur effizienten Gestaltung von Bewerbungsverfahren und zur erfolgreichen Besetzung richterlicher und nichtrichterlicher Planstellen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.

Wesentliche Inhalte:

1. Teil (Präsidentin Mag.^a Lehmayr):

- Personalauswahl und Personalentwicklung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

2. Teil (Dr.ⁱⁿ Brazda):

- Aktuelle Situation am BewerberInnenmarkt und Herausforderungen und Erfolgskriterien in der BewerberInnenauswahl
- Schriftliche und telefonische Vorselektion
- Das strukturierte BewerberInneninterview
- Referenzeinholung und Bewertung von Referenzen
- Erfolgsfaktoren, um interessante BewerberInnen zu gewinnen

www.verwaltungsgerichte.jku.at



ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER VERWALTUNGSGERICHTSBARKEIT FÜR RECHT, MANAGEMENT UND INNOVATION

3. Teil (Dr. Baumgart):

- Grundlagen der modernen Berufs-Eignungsdiagnostik
- Eignungsdiagnostische Methoden der erfolgreichen Personalauswahl
- Best Practice zur Objektivierung der Auswahlentscheidungen
- Potenzial und Potenzialanalyse

KOSTEN UND ANMELDUNG



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je TeilnehmerIn:

290 EUR



Anmeldung bis **13. November 2018** über Ihr Präsidium

T: +43 732 2468 1879

verwaltungsgerichte@jku.at

www.verwaltungsgerichte.jku.at
